



Tschüss, Herr Schwieren!

Am 26. Juni 2009 wurde Herr Schwieren nach 20 Jahren Schulleitung an der Katholischen Grundschule Am Portzenacker in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Alle Klassen, das Kollegium, die Mitarbeiterinnen aus der OGTS, die Schulpflegschaft und die Dünwaldler Geistlichkeit haben mit ihren großartigen Beiträgen die Abschiedsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Hier zwei Auszüge aus Abschiedsbriefen der Kinder:

„... Wir waren sehr traurig als wir gehört haben, dass du bald nicht mehr hier bist. Deswegen haben wir uns für dein Abschiedsfest sehr viel Mühe gegeben. Wir wollten, dass du noch eine wunderschöne Erinnerung hast. Vergiss uns nicht und komm uns bald einmal besuchen. Ich finde es schön, dass du es 20 Jahre an dieser Schule ausgehalten hast. Ich wünsche dir weiter ein wunderschönes Leben....“ (Sarah)

„... Es ist schade, dass du nicht mehr hier bist. Auf deinem Abschiedsfest haben einige sogar geweint und zu den einigen gehörte ich auch dazu. Ich bin jetzt im 4. Schuljahr und bald auch nicht mehr hier. Ich würde dich gerne vorher noch einmal wieder sehen....“ (Simge)

Die neue Chefin in der KGS



Ein neues Schuljahr hat begonnen. Herr Schwieren hat die Schule nach 20 Jahren erfolgreicher Arbeit verlassen. Wie geht es weiter? Ich habe seit dem 01.08.2009 seine Stelle als Schulleiterin übernommen und möchte mich deshalb kurz vorstellen:

Ich heiße Anneliese Buballa und komme ursprünglich aus Herzogenrath-Kohlscheid bei Aachen. Nach dem Studium der Fächer Mathematik, Deutsch und Kath. Religion an der RWTH Aachen und meiner Referendarzeit in Köln, trat ich meine erste Stelle als Grundschullehrerin an der GGS in Stammheim an. Dort verbrachte ich 7 1/2 Jahre als Klassenlehrerin. 2000 wechselte ich an die KGS Zehnthofstr. in Ostheim, wo ich bis zum Sommer als Konrektorin tätig war.

Meine Ziele und Wünsche:

Ich erhoffe mir an der KGS Am Portzenacker eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule tätigen Personen sowie den Eltern der Kinder an der Schule.

Integration bzw. Inklusion soll auch weiterhin ein Thema der Schule sein. Das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf liegt mir am Herzen.

Die individuelle Förderung aller Kinder muss ein Schwerpunkt der Schule sein.

Die reichhaltigen Aktivitäten an der Schule sollen auch weiterhin stattfinden können.

Die KGS Am Portzenacker soll auch in Zukunft aktiv am Stadtleben teilnehmen.

Sollten Sie Probleme, Fragen und Anregungen haben, so stehe ich Ihnen täglich ab 12.00 Uhr zur Verfügung.

Einen guten Start wünscht sich

A. Buballa



Musical „Ritter Rost“

Ein ganzes Jahr haben wir uns zusammen mit 70 anderen Kindern aus unserer Schule auf die Aufführungen des Musicals vorbereitet.

Die Geschichte handelte von einem Ritter ganz aus Eisen und Stahl der von Ratzefummel, dem königlichen Hofschreiber, eine schriftliche Aufforderung erhielt, sein „Ritterpatent“ auf einem Turnier zu erneuern. Also machte er sich auf, Freunde zum Turnier einzuladen. In der Zeit hatte der kleine Drache Koks eine sturmfreie Ritterbude. Ein kleines übermütiges Gespenst, das um Mitternacht auftauchte, leistete ihm beim Unsinn machen Gesellschaft.

Doch zum Schluss heißt es: Ende gut - alles gut! Ritter Rost gewinnt das Turnier und gewinnt das Burggespenst als Siegerpreis. Damit darf es für immer auf der Burg bleiben.

Die Proben haben ganz viel Spaß gemacht und die Aufführungen waren ein toller Erfolg. Das schönste ist: Jetzt sind wir im 4. Schuljahr und dürfen im nächsten Musical die Hauptrollen singen. Darauf freuen wir uns schon riesig!

(Anne, Manuel, Ronja, Juliane)



Herzliche Einladung

zur Schulsitzung der Katholischen Grundschule „Am Portzenacker“ am 05. Februar 2010, 17.00 Uhr, in der Josef-Barten-Schützenhalle, Berliner Straße.